Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 53 (1998)

Heft: 6

Rubrik: FiBL

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FiBL

BIO-FORUM MÖSCHBERG

Gemüsebautagung

Datum:	Mittwoch/Donnerstag, 27./28. Januar 1999
Ort:	Möschberg, Haus der Biobäuerinnen und Biobauern, 3506 Grosshöchstetten
Zielpublikum:	Gemüseproduzentinnen und -produzenten Berater Alle an Gesundheitsfragen interessierten Personen
Organisation:	FiBL-Beratungsdienst und Bio-Forum Möschberg

Pflanzenernährung mit organischem Stickstoff im Gemüsebau

Themen:
- N-Mineralisierung aus Humus, Ernterückständen und Gründüngung
- N-Mineralisierung aus organischen Handelsdüngern
- Einsatz von Mistkompost im Gemüsebau
- Resultate aus Düngungsversuchen im ökologischen Landbau in D
- N-min und Pflanzensaftanalysen: Möglichkeiten für den Bioanbau
- Strategie der N-Düngung im ökologischen Freilandgemüseanbau
- Bioaktive Substanzen, die Revolution in der gesundheitlichen Bewertung von Gemüse
- Gemüse für leistungsfähige und gesunde Menschen

Programm 1. Tag

ab 09.30	Erfrischung für Teilnehmer/innen
10.00	Stickstoffversorgung im ökologischen Gemüsebau, N-Dynamik im Boden *Prof. Hans Christoph Scharpf, Hannover*
12.00	Mittagessen
13.15	N-min/Pflanzensaftanalyse – erste Erfahrungen aus Versuchen auf Bioparzellen *Diethart Matthäus, Inforama Ins*
14.00	Mistkompost im Gemüsebau Mineralisierung von organischen Handelsdüngern, Versuchsresultate *Fredy Berner, FiBL Frick*
14.45	Pause
15.15	Erfahrungen mit organischer Düngung im Gemüsebau; Versuchsresultate, Folgerungen für die Praxis *Dr. Ulrike Lindner, Bonn*
16.15	Zusammenfassung
17.00	Erfahrungsaustausch unter Praktikern
18.00	Nachtessen

Programm 2. Tag

09.00	Bioaktive Substanzen – die Revolution in der gesundheitlichen Bewertung von Gemüse *Prof. Hans Christoph Scharpf, Hannover*
10.30	Pause
11.00	Gemüse für leistungsfähige und gesunde Menschen – Folgerungen für die Praxis *Gerhard Elias, Hinwil*
12.30	Schluss der Tagung
12.45	Mittagessen

Anmeldung: Bis spätestens 12. Januar 1999 an FiBL, Kurssekretariat, 5070 Frick

Kosten:	Kursgeld 1. Tag	Fr. 80.–
	Mittagessen	Fr. 25.–
	Nachtessen, Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstück	Fr. 85.–
	Kursgeld 2. Tag	Fr. 65.–
	Mittagessen	Fr. 25.–

Qualität unserer Nahrung steht immer mehr im Mittelpunkt der Diskussion nicht nur der Produzenten und des Handels, sondern auch der Konsumentinnen und Konsumenten. Sie fängt bei einem gesunden Boden an. Sie hört aber nicht am Feldrand oder auf der Rampe des Händlers auf. Ziel ist es, alle wertgebenden Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel bis auf den Teller der Konsumentinnen und Konsumenten zu erhalten.

Gemüse hat in der modernen Ernährung eine zentrale Stellung. Wer als Produzent oder Händler die Vorteile seines Produktes kennt, kann bei seinen Kunden entsprechend kompetent auftreten und sich in einem zunehmend härteren Markt behaupten. Aus diesem Grund empfehlen wir den Besuch beider Kursteile.